



Max-von-Laue-Gymnasium
Koblenz



JAHRE
1960-2020

Herzlich Willkommen

MSS-Konzept

der
Schule für Hochbegabtenförderung/Internationale Schule
am

Max-von-Laue-Gymnasium Koblenz

Konzeptgruppe der SHF/IS

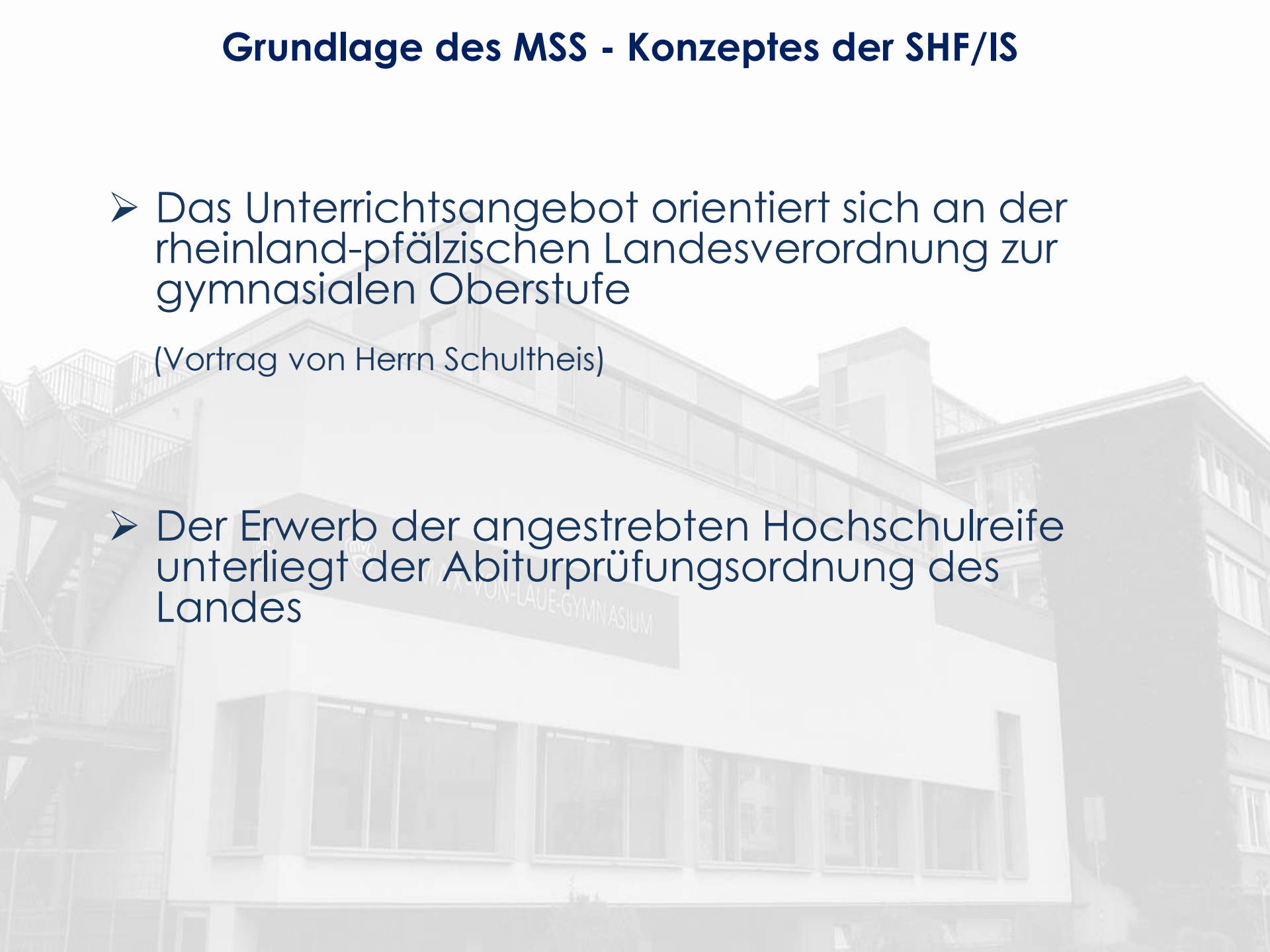
Stand: Januar 2024

Grundlage des MSS - Konzeptes der SHF/IS

- Das Unterrichtsangebot orientiert sich an der rheinland-pfälzischen Landesverordnung zur gymnasialen Oberstufe

(Vortrag von Herrn Schultheis)

- Der Erwerb der angestrebten Hochschulreife unterliegt der Abiturprüfungsordnung des Landes



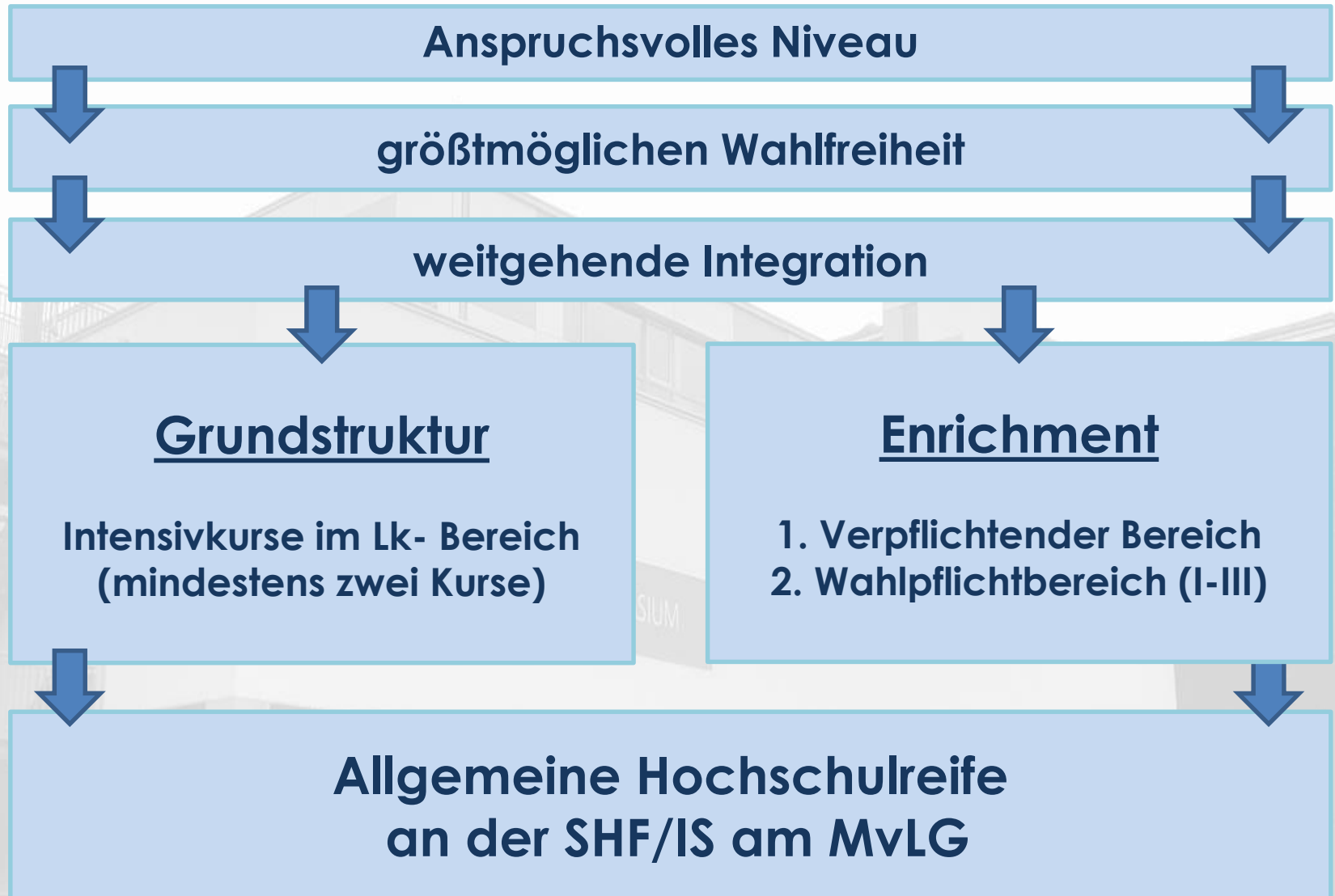
Leitziele des MSS - Konzeptes der SHF/IS (I)

- Erwerb des Abiturs (...klar...😊)
- individuelle Schwerpunktsetzung
- kognitive Förderung auf hohem Niveau
- Erwerb einer hohen fremdsprachlichen und naturwissenschaftlichen Kompetenz
- Fortführung des bilingualen Unterrichts ergänzt durch international anerkannte Zertifikate (z.B. CAE)

Leitziele des MSS - Konzeptes der SHF/IS (II)

- Enrichment – Angebote zur Förderung der individuellen Begabungen und Neigungen
- Aufrechterhaltung der Lernzufriedenheit und der Anstrengungsbereitschaft
- soziale Integration in begabungsgemischten Lerngruppen
- Übernahme von (sozialer) Verantwortung in Bereichen der Schulgemeinschaft und der Gesellschaft

Konzeption der Oberstufe



Allgemeine Hochschulreife an der SHF/IS am MvLG

Welche Schülerschaft gehört zur SHF/IS?

➤ Schülerinnen und Schüler der d-Klassen

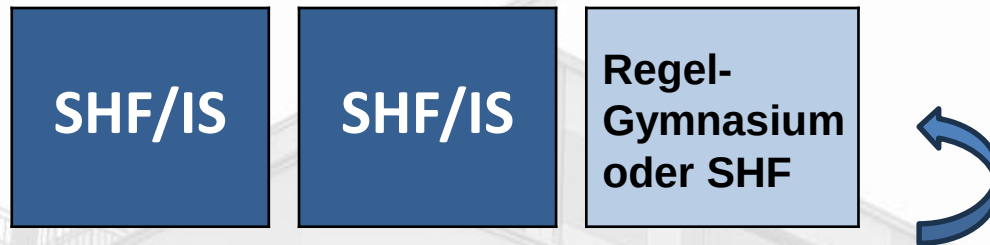
- benötigen keine zusätzlichen Eignungsvoraussetzungen für die Oberstufe der SHF/IS

➤ Schülerinnen und Schüler der Regelklassen

- genereller Schulwechsel Seiteneinstieg (in die MSS 11 (11/1) der SHF/IS)
- partielle Teilnahme an den Angeboten der SHF/IS
(Teilnahme an einem speziellen Intensivkurs; ab der MSS 11 (11/1), Vermerk auf dem Abitur- Zeugnis)
- Infos dazu: jetzt (Januar 2024)

Grundstruktur: Intensivkurse

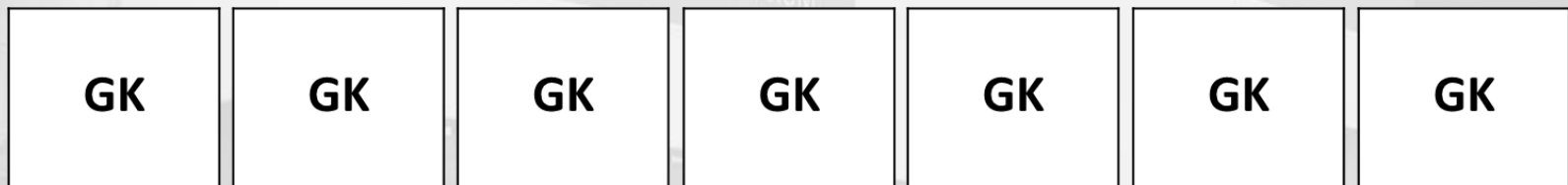
- **3 Leistungskurse** (i.d.R. 2 Intensiv Leistungskurse + ein „Regel - normal - Lk“)



- Regelschüler*innen des MvLG können auch einen Intensiv-Lk besuchen

- **7 Grundkurse** auf regulärem Niveau

- zusammen mit den Schülerinnen und Schülern des Regelgymnasium



- Es müssen also 10 Kurse belegt werden: 3 Leistungskurse, 7 Grundkurse

Intensivkurse (I-Lk) / Merkmale (I):

- Orientierung an der MSS-Ordnung
- qualitative Erweiterung und quantitative Ausdehnung der Unterrichtsinhalte mit Hilfe von **z.B.** ...
 - einer **größeren Vertiefung** des Unterrichtsstoffes unter Einbeziehung von berufs- und studienrelevanten Inhalten
 - einem **höheren Lerntempo**

Intensivkurse (I-Lk) / Merkmale (II):

- themenzentriertem Arbeiten auf hohem Niveau
- einer höheren Selbstständigkeit
- einem **verpflichtendem fachspezifischem Fortbildungsseminar** (z.B. MINT - Tagung, Modellierungstage, Theaterworkshop...) im Bereich der zwei Intensiv - Lk's

Fazit:

Die Anforderungsprofile der Intensivkurse werden durch **Akzeleration** (höheres Lerntempo) und **Enrichment** (Anreicherung) bestimmt.

Intensivkurse (I-Lk) / Merkmale (III):

Aber:

- Die Notengebung muss vergleichbar sein mit den übrigen Kurse im Regelgymnasium
- Dies bedeutet, dass es keine höheren Leistungsanforderungen im Bereich der Notengebung gibt
- Dies gilt **auch für die Abiturprüfung**

Organisationsrahmen Intensivkurse

- Intensivkurse (Leistungskurse) sind aus allen Bereichen wählbar
- Ausnahmen: (Leistungskursbereich)
 - Sport
 - Religion/Ethik
 - Informatik
 - Bildende Kunst
 - Musik
 - Darstellendes Spiel
 - Latein (bzw. eine andere 3. Fremdsprache)

→ **nicht wählbar**

Organisationsrahmen Intensivkurse

- Mindestteilnehmerzahl:
 - **5** Schülerinnen/Schülern:
Kurs wird **4**-stündig unterrichtet
 - ab **6** Schülerinnen/Schülern:
Kurs wird **5**-stündig unterrichtet
- Die maximale Teilnehmerzahl eines Intensivkurses beträgt **15** Schülerinnen/Schüler

*(Bedingung leider immer: **wenn eine entsprechende Unterrichtsversorgung gewährleistet ist!**)

Organisationsrahmen Intensivkurse - Beispiel

- Eine Schülerin / ein Schüler wählt:
 - Mathematik
 - Englisch
 - Chemie
- Aufgrund der Kurswahl aller Schüler/-innen können folgende fünf Lk's als **Intensivkurse** angeboten werden:
 - Mathematik
 - Englisch
 - Chemie
 - Deutsch
 - Biologie
- Lässt das Angebot der SHF/IS zu, drei Lk's als Intensivkurse zu belegen, so ist die Belegung des dritten Intensiv-Lk's **fakultativ**:
- Die Schülerin/der Schüler belegt die Kurse:
 - Mathematik als Intensivkurs (Lk)
 - Englisch als Intensivkurs (Lk)
 - Chemie als Lk des Regelgymnasiums

Organisationsrahmen Intensivkurse

- Eine **Umwahl** eines Intensivkurses ist nur zum vorgesehenen Termin in 11/1 möglich, wenn ein Tauschpartner vorhanden ist und die Umwahl im Stundenplan umzusetzen ist
 - Die **Abwahl** eines Intensivkurses ist möglich
- Ist nicht mehr gewährleistet, dass jeweils zwei Intensivkurse aus dem Lk- Bereich von den Schüler/-innen der SHF/IS belegt werden:
→ Es folgt der **Ausschluss aus dieser Schulform**

Enrichment - Angebote

➤ 1. Verpflichtender Bereich

➤ 2. Wahlpflichtbereich (Bereiche I – III)



Enrichment - Angebote

➤ 1. Verpflichtender Bereich

- **Berufspraktikum** in 11/2 (In- oder Ausland)
- **Methodenkompetenztraining** in den Jahrgangsstufen 11–13
- **Bilingualer Unterricht** im gesellschaftswissenschaftlichen Bereich (vgl. Rheinland-pfälzische Landesverordnung, siehe: Bilinguale Züge an Gymnasien)
- **soziale Dienste** (Umfang von ca. 60 Stunden, davon müssen 30 Stunden im Bereich der Schule liegen und 30 Stunden außerhalb der Schule
 - (z.B. Infoveranstaltungen der SHF/IS, Lernzeit, Hausaufgabenbetreuung im Regelgymnasium, Bibliothek, Betreutes Labor...) 11/1 – 12/2)
- **mehrtägiges Praktikum** im wissenschaftlichen Bereich im Rahmen der Intensiv-Leistungskurse

Bilingualität

➤ Bilingualer Unterricht in den Gesellschaftswissenschaften

➤ **Voraussetzung:**

➤ Das Unterrichtsfach Englisch muss als Gk oder Lk belegt werden

➤ **Organisationsrahmen:**

➤ Ansiedlung im Bereich der gesellschaftswissenschaftlichen Fächer (Sk, Ek, G)

➤ Es gilt der Lehrplan für den bilingualen Unterricht in der Sekundarstufe II (VV Juni 2011, Bilinguale Züge am Gymnasium)

Bilingualität

- Der **fremdsprachliche Unterricht** in dem Bereich der Gesellschaftswissenschaften ist dreistündig
- In den Jahrgangsstufen 11, 12 und 13 **ersetzt** er das zweistündige Zusatzfach zum Leistungsfach Gesellschaftswissenschaften (Schwerpunkt: Ek, G und Sk)
- **Beispiel:** Lk- Geschichte
 - 11/1- 13: Geschichte vierstündig (in deutscher Sprache)
 - 11/1- 11/2: Sozialkunde/Geschichte dreistündig bilingual
 - 12/1- 12/2: Sozialkunde/Erdkunde dreistündig bilingual
 - 13: Geschichte/Sozialkunde/Erdkunde dreistündig bilingual

Enrichment - Angebote

- **Grundkurs:** Der bilinguale Unterricht **ersetzt** ein Teilfach des Grundkurses Gesellschaftswissenschaften
 - 11/1 -13: Geschichte zweistündig (in deutscher Sprache)
 - 11/1- 11/2: Sozialkunde/Geschichte dreistündig bilingual
 - 12/1 – 12/2: Sozialkunde/Erkunde dreistündig bilingual
 - 13: Geschichte/Sozialkunde/Erkunde dreistündig bilingual

Eine **Studienfahrt** der Schülerinnen und Schüler der SHF/IS einer Jahrgangsstufe findet im Bereich der Stammkurse statt

Enrichment - Angebote

➤ 2. Wahlpflichtbereich

➤ I. Wahlpflichtbereich:

- **Frühstudium** nach dem Drehtürmodell
- Teilnahme an einem qualifizierten **Wettbewerb** nach Wahl (z.B. aus Bereich Fremdsprachen, Deutsch, Mathematik oder Naturwissenschaften; unbedingt Rücksprache mit H. Schultheis und F. Maus)
- Teilnahme an **Seminaren** am Samstag (SaS)
- **Ada Lovelace** Projekt (.. nur für Mädchen bzw. junge Frauen ...)
- **Facharbeit** oder BLL (Besondere Lernleistung)
- Préparation au **D:E:L:F**, B1/B2
- **Cambridge Certificate** in Advanced English (CAE)

Enrichment - Angebote

➤ 2. Wahlpflichtbereich

➤ II. Wahlpflichtbereich:

- Theater
- Chor
- Laumäxe (Orchester; Unterstützung bei Konzerten u.a.)
- Lesescouts
- Streicher –AG
- Medienscouts...

Enrichment - Angebote

➤ 2. Wahlpflichtbereich

➤ III. Wahlpflichtbereich:

- Organisation von sportlichen Aktivitäten
(Fußballwettkämpfe der Unter- und Mittelstufe ...)
- Mithilfe bei der Organisation des jährlich stattfindenden Naturwissenschaftstages der Schule
- Mitarbeit in dem Projekt „Schule ohne Rassismus“
- Mitarbeit bei der Schülerzeitung „Hupe“
- Streitschlichtungs - AG
- Patentätigkeit
- Homepage - AG
- Mitarbeit beim Schulsanitätsdienst
- Schule in der „Digitalen Welt“...

Enrichment - Angebote

➤ 2. Wahlpflichtbereich

➤ I/II/III. Wahlpflichtbereich:

Erwartet wird die Wahl von **zwei** Aktivität in **vier** Halbjahren (11/1 – 12/2) aus **zwei** unterschiedlichen Wahlpflichtbereich (I – III) im Laufe der Oberstufe.



Koordination der verschiedenen Aufgabenbereiche

- Koordination durch einen/eine Funktionsstelleninhaber/-in:
 - MSS – Leiter: H. Schultheis, Leiterin der SHF/IS: F. Maus
- Unabhängig von dieser Organisationsstruktur behält der Stammkurs, der ggf. auch ein Kurs des Regelgymnasiums sein kann, seine Bedeutung



Vielen Dank für das Interesse

S. Maus, Januar 2024